

Die Automobilindustrie braucht Zink und Lithium



Wenn Anleger auf Rohstoffe mit sehr guten Zukunftsaussichten blicken, gehören Zink und Lithium sicher dazu.

Nachhaltigkeit, Elektromobilität, Energiewende, digitale Vernetzung oder autonomes Fahren, diese Dinge verändern unsere Welt. Möglich ist dies alles mit Hilfe von bestimmten Rohstoffen. Beim Zink, dem Rohstoff, der das neue Jahr mit einem Preishoch begann, erwarten Analysten, dass der Preis im Jahr 2022 weiterhin über dem Durchschnitt liegen wird. Steigende Energiekosten führten und führen zu Produktionskürzungen. Dies sind Einschränkungen in den Lieferketten, die den Preis nach oben treiben. Laut der International Lead and Zinc Study Group hat China etwa die Hälfte oder mehr des weltweit veredelten Zinks im Jahr 2020 verbraucht. Gibt es weiterhin Produktionskürzungen aufgrund der gestiegenen Energiekosten, dann sollte der Zinkpreis auf hohem Niveau bleiben. Erholt sich die Welt von Covid-19 im laufenden Jahr und nimmt die Energiekrise noch zu, wird das Defizit an raffiniertem Zink weiter steigen, damit der Preis. Viele machen sich Sorgen wegen der Omikron-Variante bezüglich des Zinkmarktes, denn europäische Länder und US-Bundesstaaten haben teilweise strengere Maßnahmen ergriffen, um die neue Variante einzudämmen. Diese können die Lieferkettenprobleme verschärfen.

Lithium ist sowieso ein Thema, das die Anlegergemeinde genau beobachtet. Das in der Elektromobilität und im Bereich der grünen Energie wie Wind- und Sonnenkraft extrem gefragte Lithium hat fulminante Preissteigerungen erlebt und die Reise dürfte weitergehen, denn Lithium ist extrem gefragt für die Lithium-Ionen-Batterien. Gesellschaften mit Lithium oder Zink sollten beruhigt in die Zukunft blicken können. Zu nennen wären etwa ION Energy oder Kuya Silver.

ION Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=BH231HUoUFI> - besitzt zwei große Lithium-Projekte in der Mongolei, wobei die Mongolei das ganze Jahr über eine kostengünstige Betriebsumgebung bietet.

Kuya Silver - <https://www.youtube.com/watch?v=-s97vVogMwE> - hat Edelmetallvorkommen in Peru und Kanada im Blick, wobei auch Zink enthalten ist. Bedeutungsvoll ist dabei das Silver Kings-Projekt in Ontario, Kanada, im Kobalt-Silberbergbauebiet.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Kuya Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/kuya-silver-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.